



Informationen für Patienten

Flüssigsauerstoff



Patientenname:

Patientennummer:



Achtung! Sauerstoff ist stark brandfördernd!
Nicht rauchen, offene Flammen und Zündquellen
fernhalten!

Wir sind gerne rund um die Uhr für Sie da!

Wichtige Telefonnummern

Unser Kundenservice-Center beantwortet Ihre Fragen umfassend und fachkundig.
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte den Notarzt oder die Rettung.

Kundenservice-Center

24 Stunden, 7 Tage die
Woche erreichbar unter:
050 4273-2200

Für Fragen zur Bewilligung oder
Terminvereinbarung beachten Sie
bitte unsere Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag
8.00 – 16.00 Uhr,
Freitag 8.00 – 14.00 Uhr

healthcare.at@linde.com

Notfallnummern

Ärztenotdienst:	141
Rettung:	144
Feuerwehr:	122
Polizei:	133
Apothekenruf:	1450

Inhaltsverzeichnis

Sicherheit und Einweisung

- 04 Kontaktinformationen Linde Healthcare
- 05 Grundausrüstung Erstversorgung
- 06 Informationen zum Einweisungsprotokoll
- 10 Sicherheitshinweise

Anwendung

- 13 Geräteüberblick
- 14 Füllanleitung tragbarer Geräte
- 16 Nutzungsdauer und Hygiene für Zubehör
- 20 Häufig gestellte Fragen

Allgemeine Informationen und Services

- 23 Informationen zur Bewilligung
- 24 Services für Patienten

Haftungsausschluss und Allgemeine Geschäftsbedingungen

- 26 Haftung für Schäden
- 27 Allgemeine Geschäftsbedingungen

Zusätzlich erhalten Sie:
Einwilligungserklärung
Einweisungsprotokoll
Bedienungsanleitung/en

Kontaktinformationen Linde Healthcare

Wir sind gerne rund um die Uhr für Sie da!

Sie erreichen uns 24 Stunden, 7 Tage die Woche unter der Nummer:

050 4273-2200

Folgen Sie der Tonbandansage und treffen Sie anschließend die entsprechende Auswahl:

1 für die Disposition (z.B. Sauerstofflieferung, Weiterversorgung, Lieferzeiten)

2 für das Kundenservice-Center (z.B. Verordnungen, Bewilligungen, Zubehörbestellung, Urlaubsversorgung)



Halten Sie bei Anrufen an uns immer Ihre Patientennummer bereit.

Sie können uns auch jederzeit über das Kontaktformular auf unserer Website [ichaHelieline.at](https://www.ichaHelieline.at) kontaktieren.

Disposition

Unsere Disposition kümmert sich um alle Sauerstofflieferungen und hilft Ihnen gerne bei allen Anliegen rund um Lieferzeiten, Terminvereinbarungen etc. weiter.

Sie können Terminvereinbarungen auch gerne per E-Mail an uns richten (bitte 2 Tage vorher bestellen):

healthcare-dispo.at@linde.com

Es ist wichtig, dass die Anwendung und Dosierung des Sauerstoffs wie durch den Arzt verordnet erfolgt. Aufgrund Ihrer verordneten Sauerstoffmenge berechnen wir Ihre Lieferintervalle automatisch.

Kundenservice-Center

Unser Kundenservice-Center beantwortet alle Ihre Fragen rund um das Thema Verordnungen, Bewilligungen, Bestellung von Zubehör, Urlaubsversorgung etc. umfassend und fachkundig.

Allgemeine Anfragen: healthcare.at@linde.com

Für Fragen zur Bewilligung oder Terminvereinbarung beachten Sie bitte unsere Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr, Freitag 8.00 – 14.00 Uhr

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte den Notarzt oder die Rettung.

Grundausstattung Erstversorgung

Standard-System

- 1 Stk. Standgerät
- 1 Stk. tragbares Gerät
- 1 Stk. Rollenuntersatz
- 1 Stk. Befeuchter (Sterilwasserflasche oder Anfeuchterflasche)
- 1 Stk. Kondenswasserbehälter
- 1 Stk. Verlängerungsschlauch
- 2 Stk. Nasenbrillen
- 1 Stk. Schlauchverbinder (zur Verbindung von Verlängerungsschlauch und Nasenbrille)
- 1 Stk. Schlauchtülle

HELiOS™-System

- 1 Stk. Standgerät oder HELiOS™ Standgerät
- 1 Stk. HELiOS™ Gerät H300 oder H850
- 1 Stk. HELiOS™ Tragetasche
- 1 Stk. Rollenuntersatz
- 1 Stk. Befeuchter (Sterilwasserflasche oder Anfeuchterflasche)
- 1 Stk. Verlängerungsschlauch
- 1 Stk. Flowregler
- 2 Stk. Nasenbrillen
- 1 Stk. Schlauchverbinder (zur Verbindung von Verlängerungsschlauch und Nasenbrille)
- 1 Stk. Schlauchtülle

Weiterversorgung

- 2 Stk. Nasenbrillen pro Monat
(wahlweise Standard- oder HELiOS™-Nasenbrillen)

Urlaubsversorgung

- 1 Stk. Standgerät
- 1 Stk. Rollenuntersatz
- 1 Stk. Kondenswasserbehälter

Bei Urlaubsversorgungen im Inland sind tragbare Geräte sowie das Zubehör (Anfeuchterflasche bzw. Sterilwasserflasche, Nasenbrille etc.) vom Patienten an den Urlaubsort mitzunehmen.

Informationen zum Einweisungsprotokoll

Bei der Einschulung haben Sie folgende Informationen erhalten:

Allgemeine Informationen

- Die Bedienungsanleitung/en wurde/n Ihnen übergeben.
- Sie haben eine Einweisung in die Handhabung erhalten.
- Sie sind über die Sauerstoffbelieferung/-bestellung ausführlich informiert worden.
- Das Einweisungsprotokoll ist Ihnen als Kopie ausgehändigt worden.
- Die Gebrauchsinformation CONOXIA® (medizinischer Sauerstoff) wurde Ihnen übergeben.



Lesen Sie bitte die Ihnen übergebene Informationsbroschüre sowie die Bedienungsanleitung/en und Gebrauchsinformation sorgfältig durch.

Das Linde Healthcare Kundenservice-Center steht Ihnen 24 Stunden, 7 Tage die Woche unter der Telefonnummer **050 4273-2200** zur Verfügung.

Jegliche Datenänderungen (Adresse etc.) sowie eine bestehende Schwangerschaft müssen umgehend an das Kundenservice-Center gemeldet werden.

Das Ihnen zur Verfügung gestellte Gerät ist ein Leihgerät und Eigentum der Firma Linde Gas GmbH.

Es dürfen keine Werkzeuge bei der Handhabung verwendet werden! Für Verlust oder Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung an den Geräten entstehen, können Sie haftbar gemacht werden.

Reparaturen oder Veränderungen an den Geräten dürfen nur durch Linde erfolgen.

Bitte unbedingt beachten: Eine Einschulung ersetzt nicht das Lesen der Bedienungsanleitung und Gebrauchsinformation!

Sicherheitsinformation

Sicherheit ist im Umgang mit medizinischem Sauerstoff besonders wichtig.

- Im Umgang mit medizinischem Sauerstoff gilt absolutes Rauchverbot. Die Geräte bitte unbedingt öl-/fettfrei halten und keine Haut- und Gesichtscremen sowie Duftöle verwenden.

- Das Rauchen bzw. Hantieren mit elektronischen Zigaretten ist ebenfalls verboten. Sauerstoff ist brandfördernd, darum ist jede Zündquelle verboten (z. B. Rauchwaren, Kerzen, jegliche Geräte mit glühenden Teilen).
- Personen, welche die Bedienungsanleitung nicht vollständig gelesen haben und/oder in der Handhabung nicht eingewiesen wurden, ist die Benutzung des Systems untersagt.
- Das Gerät muss immer gegen ein mögliches Umfallen gesichert werden.
- Es dürfen nur die mitgelieferten Rollenuntersetzer verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass das Arzneimittel medizinischer Sauerstoff ein Ablaufdatum von 2 Jahren hat.



In Ihrer Informationsbroschüre finden Sie auch Sicherheitshinweise für den Gebrauch eines Flüssigsauerstoffsystems, die Ihnen die wichtigsten Informationen bildlich veranschaulichen.

Handhabung geschlossener Sterilwassersysteme (Sterilwasserflasche)

1. Brechen Sie den Hahn der Auslassöffnung von der Sterilwasserflasche nach oben ab und entsorgen Sie ihn (drehen Sie ihn nicht ab).
2. Drehen Sie die Verschraubung bis zum Widerstand an der Flaschenöffnung des Sterilwassers.
3. Überprüfen Sie die Dichtheit der Anschlüsse und befestigen Sie dann die Sterilwasserflasche am Sauerstoffgerät.
4. Stellen Sie die Durchflussrate auf 4 l/Min. ein und überprüfen Sie den Luftstrom durch die Auslassöffnung Ihres Sauerstoffgerätes.
5. Schließen Sie den Sauerstoffschlauch am Anschlussstutzen der Sterilwasserflasche an.
6. Stellen Sie die vom Arzt vorgegebene Durchflussrate ein.



Bitte führen Sie die Schritte exakt und in der angegebenen Reihenfolge aus, da es ansonsten zum Platzen bzw. Auslaufen der Sterilwasserflasche kommen kann und Ihr Sauerstoffgerät beschädigt wird.

Erklärungen zu Standgerät und tragbarem Gerät

Für Ihre Sauerstoffversorgung haben Sie von uns ein Standgerät und ein tragbares Gerät erhalten. Sie wurden während Ihrer Einweisung auf folgende Punkte hingewiesen:

Standgerät

- Unterschied zwischen den Systemen: Flüssigsauerstoff und gasförmiger Sauerstoff
- Das langsame Entweichen von gasförmigem, medizinischem Sauerstoff über das Sicherheitsventil ist normal.
- Information über das Entstehen von Feuchtigkeitsansammlungen und der richtige Umgang damit
- Demonstration über den Anschluss des Befeuchters (Sterilwasserflasche oder Anfeuchterflasche)
- Erklärung des Sauerstoff-Durchflussreglers
- Information über die Zeitspanne bis zur Wiederbefüllung
- Erklärung der Inhaltsanzeige
- Das Gerät darf nur stehend gelagert, transportiert und eingesetzt werden.

Tragbares Gerät

- Information über Voll- und Leergewicht
- Erklärung der Inhaltsanzeige
- Information über die Einsatzdauer des Gerätes aufgrund verordneter Dosierung (l/min – Std./Tag)
- Demonstration des Füllvorganges (alle Stufen, wie in der Bedienungsanleitung erwähnt)
- Information über die Möglichkeit der Teilbefüllung
- Demonstration der Anbringung des Sauerstoffschlauches und der Nasenbrille
- Erklärung des Sauerstoff-Durchflussreglers



In Ihrer Informationsbroschüre finden Sie auch eine Information zur Grundausrüstung Ihrer Erstversorgung. Weitere Hinweise zur Handhabung der Geräte finden Sie unter den häufig gestellten Fragen.

Hygieneempfehlungen

Tipps für die optimale Nutzung Ihres Sauerstoffsystems:

- Wir empfehlen eine Anfeuchterflasche bzw. die Verwendung eines Behälters mit sterilem Wasser (Sterilwasserflasche). Die Anfeuchterflasche sollte mindestens 1-Mal pro Woche gereinigt werden.
- Nasenbrillen 14-tägig und Schlauch mindestens alle 3 Monate wechseln.



Der Patient ist für die Sauberkeit der ihm zur Verfügung gestellten Geräte selbst verantwortlich.

Wir behalten uns vor, Verluste bzw. Schäden die durch unzureichende Hygiene bzw. unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind in Rechnung zu stellen.

Versorgung im Urlaub und in Rehabilitationszentren

Sie haben jederzeit die Möglichkeit Ihrer Reiseleidenschaft nachzugehen oder einen Aufenthalt in einem Rehabilitationszentrum zu planen. Ihrer Sauerstoffversorgung steht auch hier nichts im Wege – kontaktieren Sie für Details dazu unser Kundenservice-Center unter **050 4273-2200** oder **healthcare.at@linde.com**.



Urlaubs- und Rehabilitationsaufenthalte müssen jedoch zeitgerecht (mindestens 1 Monat vor Antritt) bekannt gegeben werden.

Informationen zur Versorgung

Ihre Versorgung wird werktags durchgeführt und ist mit dem Servicefahrer im Voraus abzustimmen.



Für eine rechtzeitige Lieferung sollten Sie 2 Werktage vor dem von Ihnen gewünschten Liefertag bestellen, da Bestellungen für den Folgetag aus organisatorischen Gründen nicht möglich sind.

Zum vereinbarten Liefertermin muss der Patient bzw. eine Vertretung anwesend sein und die Lieferung mittels Unterschrift bestätigen.

Die Zufahrt mit einer Transportrolle oder einem elektrischen Treppensteiger muss gewährleistet sein. Die Entscheidung, was als Tragehilfe zu verwenden ist, obliegt dem Zusteller.

Beim Transport in die Wohnung des Patienten oder beim Anschluss der Flasche handelt es sich um eine reine Gefälligkeit von Linde ohne Übernahme einer Haftung. Der Patient stellt Linde insoweit nach Maßgabe dieses Punktes von allen Ansprüchen frei. Der Einsatz erfolgt daher auf alleiniges Risiko und Gefahr des Patienten.

Notversorgungen bei technischen Gebrechen (ausgenommen Zubehör) erfolgen kostenlos 24 Stunden und 7 Tage die Woche. Bei kurzfristigen Bestellungen (unter 2 Tagen) oder außerhalb der normalen Liefertouren können die Mehrkosten an den Patienten weiterverrechnet werden.

Sicherheitshinweise

Immer zu beachten



Reiner Sauerstoff verursacht eine sehr viel höhere Brandgefahr als Luft. **Rauchen verboten!** Gilt auch für andere Personen, während Sie das Sauerstoffgerät in Gebrauch haben.



Gerät von offenem Feuer oder Flammen fernhalten, da auch bei Nichtgebrauch Sauerstoff abgegeben wird.



Stellen Sie die Geräte niemals in die Nähe eines Vorhanges. Legen Sie keine Kleidung, Decken oder Gardinen auf das Sauerstoffgerät. Die Materialien könnten sich bei einer undichten Stelle mit Sauerstoff anreichern und leichter entzünden.



Türen innerhalb der Wohnung während des Gebrauchs offen lassen.



Die Geräte immer aufrecht und in gut belüfteten Räumen benutzen.



Öle und Fette (Hautcreme, Vaseline etc.) vom Gerät und Zubehör fernhalten. Sichern Sie sich ab, dass Ihre Hände sauber und trocken sind. Bitte nur empfohlene Gesichtscremen verwenden.



Achten Sie darauf, dass die Füllanschlüsse vor der Befüllung des Tragegerätes trocken sind, da diese sonst vereisen und sich nicht mehr trennen lassen.



Es muss eine regelmäßige Kontrolle des Bodens auf Wasser durch ausgetretenen Sauerstoff oder durch den Kondenswasserbehälter (dieser muss regelmäßig entleert werden) erfolgen. Ist Wasser ausgetreten, ist dieses sofort mit einem Tuch zu entfernen um insbesondere ein Ausrutschen und Beschädigungen am Fußbodenbelag zu vermeiden.

Während der Anwendung



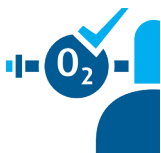
Bedienungsanleitung und Gebrauchsinformation aufmerksam und vollständig vor Gebrauch des Sauerstoffgerätes und dessen Zubehör lesen. Beachten Sie besonders die Hinweise neben den „Achtung“-Symbolen in den Informationen zum Einweisungsprotokoll.



Befestigen Sie den Sauerstoffschlauch inklusive der Nasensonde am Sauerstoffausgang des Gerätes. Der Sauerstoffschlauch darf nicht länger als 15 m sein.



Um Ihr Sauerstoffgerät in Betrieb zu nehmen, den Durchflussregler im Uhrzeigersinn öffnen.



Sie können zur Kontrolle den Sauerstofffluss am Schlauchende in einem gefüllten Wasserglas sichtbar machen. Es müssen sich Blasen bilden. Wenn sich wenig oder keine Blasen bilden, überprüfen Sie Schlauch und Anschlussstellen auf Undichtheiten.

Befüllung des Tragegerätes



Trocknen Sie vor der Befüllung des Tragegerätes die Füllanschlüsse mit Küchenpapier o.Ä.



Bleiben Sie bei der Befüllung des Tragegerätes immer anwesend und wenden Sie keine Gewalt an.



Berühren Sie die Füllanschlüsse nicht, denn flüssiger Sauerstoff kann schwere Kälteverbrennungen verursachen!

Nach der Anwendung



Den Durchflussregler wieder auf „0“ stellen. Bei Nichtgebrauch Durchflussregler immer geschlossen halten.



Reinigen Sie regelmäßig das Sauerstoffgerät. Verwenden Sie nur trockene, öl- und fusselfreie Lappen, um das Gerät oder das Zubehör zu reinigen.

Bei Fragen oder Problemen



Bei Fragen und Problemen rufen Sie uns an!
Bitte reparieren Sie Ihr Equipment niemals selbst!

050 4273-2200

Geräteüberblick



Das hier abgebildete System dient nur als Beispiel. Ihr Modell kann von dieser Darstellung abweichen.

1

Das tragbare Gerät für die Anwendung unterwegs

Kleine, tragbare Flüssigsauerstoffsysteme können über das stationäre Flüssigsauerstoffgerät (Standgerät) wiederholt befüllt werden und gewährleisten Ihnen größtmögliche Mobilität und Bewegungsfreiheit. Die Systeme sind deutlich leichter und haben bei gleicher Größe mehr Speicherkapazität als Gasflaschen. Dieses System kann von Ihnen selbst befüllt werden. Dazu wird es an das Standgerät angeschlossen (siehe Füllanleitung tragbarer Geräte).

2

Das Standgerät

Ein herkömmliches stationäres Flüssigsauerstoffgerät mit einem Fassungsvermögen von etwa 40 Litern kann Ihnen mehr als 34.000 Liter medizinischen Sauerstoff in Gasform liefern. Die Befüllung des Gerätes mit Sauerstoff erfolgt ausschließlich durch Linde.

Füllanleitung tragbarer Geräte



Nicht rauchen!



Keine offenen
Flammen.



Auf gute
Belüftung achten.



Cremes, Fette und
Öle vom System
fernhalten.



Auf trockene
Füllanschlüsse achten.

1. Schritt: Vor dem Füllen

Füllen Sie das tragbare Gerät für eine optimale Nutzung erst eine halbe Stunde vor Gebrauch!

→ Trocknen Sie den Füllanschluss des Tragegerätes mit Küchenpapier ab, indem Sie dieses fingerdick zusammengerollt in das Füllloch stecken und drehend wieder herausziehen.

Die Füllanschlüsse müssen trocken sein, da Tragegerät und stationäres Gerät durch Feuchtigkeit aneinander festfrieren können und tiefkalter Sauerstoff austreten kann.



2. Schritt: Befüllung

- „Topfill“: Setzen Sie das Tragegerät auf und drücken Sie es nach unten bis es einrastet.
- „Sidefill“: Setzen Sie das Tragegerät schräg auf den seitlichen Füllanschluss und drehen Sie das Gerät 45 Grad nach rechts bis es einrastet.
- Halten Sie das Gerät in dieser Position und ziehen Sie zum Befüllen die Klappe an der Rückseite des Tragegeräts.
- Lassen Sie die Klappe alle 30 Sekunden in die Ausgangsposition zurückschnappen, um eine Vereisung der Klappe einzuschränken.
- Öffnen Sie die Klappe wieder, um mit der Befüllung fortzufahren.



Bitte immer den Füllvorgang komplett abschließen und nicht mehrmals in kurzen Abständen hintereinander füllen.

3. Schritt: Ende des Füllvorgangs

- Sobald das Gerät vollständig befüllt ist, ändert sich das Strömungsgeräusch deutlich und es tritt stoßweiße Sauerstoffdampf aus.
- „Topfill“: Lassen Sie die Klappe wieder zurückschnappen und ziehen Sie das Tragegerät am Trageriemen gerade nach oben ab.
- „Sidefill“: Lassen Sie die Klappe wieder zurückfallen, nehmen Sie das Tragegerät in beide Hände, drehen Sie es um 45 Grad nach links und ziehen Sie es gerade ab.
- Bei Topfill-Geräten kann hierfür ein Auslöseknopf gedrückt werden.
- Wenn sich die Geräte nicht voneinander trennen lassen, kann es sein, dass sie aneinander festgefroren sind. Warten Sie in diesem Fall 15 Minuten und versuchen Sie es erneut.



Nach der Befüllung kann es bis zu 30 Minuten dauern bis der Betriebsdruck im Gerät wieder vollständig aufgebaut ist und das Gerät den eingestellten Sauerstoff abgibt.

4. Schritt: Inbetriebnahme

- Kontrollieren Sie den Füllstand, indem Sie das Gerät am Trageriemen hochheben (nahe der Anzeige) bzw. die elektronische Füllstandsanzeige betätigen.
- Der Füllstand wird über eine Waage ermittelt und bei manchen Tragegeräten über ein LED-Display angezeigt.
- Stecken Sie den Nasenbrillenschlauch auf den dafür vorgesehenen Adapter.

Bitte beachten Sie auch die Anweisungen aus der Bedienungsanleitung.



Nutzungsdauer und Hygiene für Zubehör

Es gibt keine allgemein gültige Richtlinie, die besagt, wie oft das Zubehör für die Sauerstofftherapie gewechselt werden sollte.

Allgemein gilt: Immer zuerst die Information zur Nutzungsdauer, zu den Hygienemaßnahmen und zu den Gefahrenhinweisen vom jeweiligen Produkthersteller beachten. Hat der Hersteller diese nicht spezifiziert, können Sie sich u.a. an den Erfahrungswerten orientieren. **Bitte beachten Sie, dass wir diese Erfahrungswerte nach bestem Wissen und Gewissen an Sie weitergeben, hierfür aber keinerlei Haftung übernehmen können.**

Für die Nutzungsdauer der unten angegebenen Produkte sind grundlegend immer Ihre jeweilige Patientensituation und die Verwendungshäufigkeit der Produkte zu beachten.

Zubehör, das selbst nach der Reinigung nicht sauber ist oder sichtbare Verschleißerscheinungen aufweist (wie z.B. Brüche, Verfärbungen oder Risse), muss ausgetauscht werden und darf ab sofort nicht mehr weiterverwendet werden. Kontrollieren Sie das Zubehör mindestens einmal monatlich auf Beschädigungen.

Im Zweifelsfall lesen Sie die Gebrauchsanweisung oder wenden Sie sich an Ihren Arzt oder die in der Gebrauchsanweisung genannten Ansprechpartner.

Standardnasenbrille und Maske aus PVC (Einmalprodukt*)

	Nutzungsdauer	Reinigung	Desinfektion
		Nach jedem Gebrauch	
Empfehlungen Hersteller	Wechsel einmal pro Woche bei täglichem Gebrauch oder bis zu einmal im Monat bei gelegentlichem Gebrauch	Um Schmutz zu entfernen, mit feuchtem Tuch außen abwischen bzw. mit lauwarmem Wasser und ph-neutralem Spülmittel oder milder Neutralseifenlauge (30 °C) abwaschen. Gründlich mit viel Trinkwasser abspülen und vor direktem Sonnenlicht geschützt trocknen lassen	
	Nach einer Erkrankung, z.B. einer Erkältung Produkt sofort wechseln		

Linde empfiehlt einen Wechsel mindestens alle 14 Tage vorzunehmen.

Verlängerungsschläuche aus PVC (Einmalprodukt*)

	Nutzungsdauer	Reinigung	Desinfektion
Empfehlungen Hersteller	Wechsel alle 3 bis 6 Monate	Schwierige Reinigung, da nach dem Durchspülen Restfeuchte im Schlauch bleiben kann (Nährboden für Keime etc.)	
	Nach einer Erkrankung, z.B. einer Erkältung Produkt sofort wechseln	Gründliche Trocknung wichtig. Nach der Feuchtreinigung, außen mit feuchtem Tuch abwischen, bei Verschmutzung wechseln	

Linde empfiehlt einen Wechsel mindestens alle 3 Monate vorzunehmen.

Verlängerungsschläuche aus reinem Silikon (Ein-Patient-Produkt*)

	Nutzungsdauer	Reinigung	Desinfektion
Empfehlungen Hersteller	Jährlicher Wechsel	Regelmäßige, tägliche Reinigung	Bei täglichem Gebrauch mindestens einmal pro Woche, bei gelegentlichem Gebrauch alle 2 Wochen für ca. 20 Minuten in kochendes Wasser einlegen
		Zur Oberflächenreinigung mit feuchtem Tuch oder milder Seife außen abwischen. Gründliche Trocknung nach Feuchtreinigung, indem Sie Sauerstoff kurz und stoßweise durchfließen lassen	

Linde empfiehlt einen Wechsel halbjährlich bis jährlich vorzunehmen.

Anfeuchterflasche zur Befeuchtung (Ein-Patient-Produkt*)

	Nutzungsdauer	Reinigung	Desinfektion
		Regelmäßige Reinigung	
Empfehlungen Hersteller	Jährlicher Wechsel	Bei regelmäßiger Verwendung ist eine tägliche Reinigung empfohlen, indem Sie die Flasche mit ph-neutralem Spülmittel lauwarm waschen, mit Trinkwasser ausspülen und an der Luft trocken lassen	Wöchentlich mit 5%igem Haushaltsessig und Trinkwasser (Mischverhältnis 1:5) für 30 Minuten, mit Trinkwasser nachspülen

Linde empfiehlt die Anfeuchterflasche mindestens 1x pro Woche gründlich zu reinigen und nach einem Jahr auszutauschen.

Geschlossenes Sterilwassersystem zur Befeuchtung – Sterilwasserflasche (Einmalprodukt*)

	Nutzungsdauer	Reinigung	Desinfektion
Empfehlungen Hersteller	Wechsel nach Verbrauch des Inhalts bzw. spätestens nach Ablaufdatum	Zur Oberflächenreinigung mit feuchtem Tuch außen abwischen	

Linde empfiehlt nach spätestens 4 Wochen das angebrochene Sterilwassersystem (Sterilwasserflasche) auszutauschen, um eine mögliche Verkeimung zu verhindern.

Wasserfalle (Ein-Patient-Produkt*)

	Nutzungsdauer	Reinigung	Desinfektion
Empfehlungen Hersteller	Jährlicher Wechsel	Wöchentliche Reinigung Mit feuchtem Tuch die Oberfläche reinigen Bei Benutzung einer Wasserfalle auf strenge Hygiene achten!	

Linde empfiehlt einen jährlichen Wechsel vorzunehmen.

Schlauchverbinder (Ein-Patient-Produkt*)

	Nutzungsdauer	Reinigung	Desinfektion
Empfehlungen Hersteller	Jährlicher Wechsel	Regelmäßige Reinigung Mit feuchtem Tuch die Oberfläche reinigen	

Linde empfiehlt einen jährlichen Wechsel vorzunehmen.

*Einmalprodukt: nur zum einmaligen Einsatz

*Ein-Patient-Produkt: Mehrfach einsetzbar bei einem Patienten

Weitere Informationen und detaillierte Informationen rund um das Thema Nutzungsdauer und Hygiene für Zubehör finden Sie auf [ichatmelinde.at](https://www.ichatmelinde.at).

Häufig gestellte Fragen

Weshalb bekomme ich keinen Sauerstoff durch die Nasenbrille?

- Überprüfen Sie die Inhaltsanzeige und kontaktieren Sie Linde Healthcare, falls das Standgerät leer sein sollte.
- Überprüfen Sie auch die Schlauchverbindungen. Eventuell hat sich ein Anschluss oder ein Verbindungsstück gelöst.
- Beim Wechseln des Befeuchters (Sterilwasserflasche oder Anfeuchterflasche) können Verschraubungen undicht werden. Obwohl es im Befeuchter sprudelt, entweicht ein Großteil des Sauerstoffs am schräg verschraubten Gewinde.

Wieso gibt das tragbare Gerät keinen Sauerstoff nach dem Befüllen ab?

Wenn die Füllanschlüsse vor der Befüllung nicht 100%ig vorgetrocknet werden, kann es nach der Befüllung zu Undichtigkeiten kommen. Der notwendige Betriebsdruck baut sich jedoch innerhalb einer Stunde wieder auf.

Weshalb lässt sich das Abgasventil des tragbaren Gerätes am Ende des Füllvorgangs nicht mehr schließen?

Bei Dauerbenutzung kommt es zu immer größerer Schnee- und Eisbildung, was dazu führen kann, dass der Abgashebel bei Befüllung einfriert und sich das Ventil nicht mehr schließt. Auch hier dauert es bis zu einer Stunde, bis sich der Betriebsdruck wieder aufgebaut hat! Daher sollte man den Durchflussregler des Tragegerätes vor der Nachfüllung mind. 15 Minuten auf „0“ stellen, damit das Ventil abtauen kann.

Weswegen lässt sich das tragbare Gerät nach dem Befüllen nur mit Mühe vom Standgerät trennen?

Wenn die Füllanschlüsse vor der Befüllung nicht absolut vorgetrocknet wurden, können die Füllanschlüsse vereisen und man kann sie nicht mehr trennen. Keine Gewalt anwenden! Dadurch würden allenfalls die Füllanschlüsse beschädigt werden. Nach 15 Minuten Abtauzeit lassen sich die Geräte meist problemlos trennen (siehe Bedienungsanleitung).

Warum befindet sich Wasser im Schlauch?

Entweder haben Sie zu viel Wasser in die Anfeuchterflasche gefüllt oder es hat sich Kondenswasser (z. B. im Winter, durch Bodenheizung) gebildet. Entleeren Sie ggf. das überschüssige Wasser aus der Anfeuchterflasche und montieren Sie sie wieder an das Standgerät. Der Schlauch sollte auch nicht direkt auf dem Boden liegen. Je kürzer die Schlauchverbindung bei Dauerentnahme, desto geringer ist die unerwünschte Kondenswasserbildung.

Abhilfe: Verwenden Sie eine Wasserfalle, die das überschüssige Wasser auffängt.

Wieso vereist das tragbare Gerät im Gebrauch?

Um den tiefkalten flüssigen Sauerstoff in Einatemtemperatur umzuwandeln, entzieht das Gerät im Gebrauch der Umgebung Wärme. Daher bildet sich Schnee bzw. Eis, das bei Nichtgebrauch schmilzt und unten vom Kondenswasserpolster aufgefangen wird. Bei übermäßigem Kondenswasser stellt man das Tragegerät zum restlichen Abtauen über Nacht in eine leere Wanne.

Wieso entweicht aus dem stationären Gerät Sauerstoff über das Abfüllventil?

Bei tragbaren Geräten können Eiskristalle das Abfüllventil blockieren, wenn die Füllanschlüsse nicht richtig vorgetrocknet wurden. Setzen Sie das Tragegerät noch ein- bis zweimal auf, um die Eiskristalle zu lösen.

Achtung: Füllventil nie mit bloßer Hand berühren. Kaltbrandgefahr!

Beeinflusst ein Ausfall des Inhaltsanzeigers meines Standgerätes die Funktionsweise der Sauerstoffabgabe und muss das Gerät gleich ausgetauscht werden?

Nein. Der Inhaltsanzeiger läuft unabhängig vom Betriebssystem. Bei einem gleichmäßigen Sauerstoffverbrauch reicht es aus, wenn der Sauerstofflieferant die leere Batterie bei der nächsten Lieferung durch eine neue ersetzt (in diesem Fall bitte Linde Healthcare informieren).

Kann der Sauerstoff in der Nasenbrille unangenehm riechen?

Nein, Sauerstoff ist absolut geruchsneutral. Allerdings sollten neue PVC-Schläuche und Nasenbrillen nach dem Auspacken ca. 1 Stunde gelüftet werden, damit sich ein möglicher Geruch der Weichmacher verflüchtigen kann. Eine im Laufe der Zeit hart gewordene Nasenbrille reizt die Nase und muss ausgetauscht werden.

Weshalb treten nach der Befüllung von Stand- und Tragegerät Zischgeräusche auf?

Um den korrekten Betriebsdruck im Gerät zu halten, öffnet sich regelmäßig ein Ventil und gibt leise Zischgeräusche ab. Nach der Standgerätebefüllung kann das Gerät noch geraume Zeit lauter nach-zischen, während sich der Betriebsdruck stabilisiert.

Wieso pfeift es manchmal im Befeuchter (Sterilwasserflasche oder Anfeuchterflasche)?

Möglicherweise ist der Schlauch geknickt und verhindert eine Sauerstoffzufuhr. Das Überdruckventil des Befeuchters warnt so lange, bis der Sauerstoff wieder ungehindert durchfließen kann. Überprüfen Sie daher den gesamten Schlauchverlauf! Eine zu hohe Sauerstoffabgabe kann ebenfalls zu Pfeifgeräuschen führen!

Was ist bei Flüssigsauerstoffaustritt zu tun?

In diesem Fall beachten Sie bitte Folgendes:

- Öffnen Sie das Fenster.
- Gehen Sie aus dem Gefahrenbereich und vermeiden Sie Hautkontakt mit dem austretenden Flüssigsauerstoff.
- Treten Sie nicht auf den Flüssigsauerstoff am Boden.
- Kontaktieren Sie Linde Healthcare. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Informationen zur Bewilligung

Gerne erledigen wir für Sie die Administration mit Ihrer zuständigen Krankenkasse. Wir bemühen uns, für die uns vorliegende Verordnung eine Bewilligung und somit die Kostenübernahme durch Ihren Krankenversicherungsträger zu erwirken. Diese Kostenübernahme liegt zum Zeitpunkt der Belieferung – d. h. nur mit dem Verordnungsschein des Arztes – noch nicht vor.

Damit Sie jedoch Ihre Sauerstofftherapie so rasch wie möglich beginnen können, beliefern wir Sie gerne vorab mit dem verordneten Produkt.

Wir weisen darauf hin, dass wir – im Falle einer Nichtbewilligung Ihrer Sauerstofftherapie – die zwischenzeitlich entstandenen Kosten an Sie weiterverrechnen müssen.

Wir weisen Sie auch darauf hin, dass alle nicht benötigten Geräte samt Zubehör so rasch wie möglich retourniert werden müssen. Anderenfalls werden die angefallenen Mietkosten pro Tag von der Krankenkasse nicht übernommen!

Website und Webshop

Unsere Website inkl. Webshop bietet Ihnen ausführliche Informationen und eine Vielzahl an ausgewählten Produkten für Ihre Sauerstofftherapie.

Klicken Sie rein, stöbern Sie durch unser Sortiment und entdecken Sie alles rund um Ihre Sauerstofftherapie.

Wir freuen uns auf Sie!

[ichatmelinde.at](https://www.ichatmelinde.at)



MOXI® – Die App für Sauerstoffpatienten

Sie wünschen sich eine Erleichterung im Alltag und möchten zu Ihrer Sauerstofflieferung immer am aktuellen Stand sein? Linde bietet einen Informationsservice, welcher Sie aktiv über Ihre Lieferung informiert und Ihnen den Alltag mit einer Sauerstofftherapie vereinfacht.

Alle Informationen rund um die App finden Sie auf [ichatmelinde.at](https://www.ichatmelinde.at)



Erfüllen Sie sich Ihren Urlaubstraum

Wenn aus ärztlicher Sicht keine Einwände gegen eine Reise bestehen, können Sie jederzeit unbesorgt Ihren Urlaub planen und antreten. Wir sorgen für die optimale Sauerstoffversorgung, damit Ihrer Reise nichts im Wege steht.

Weitere Informationen finden Sie auf: ichatmelinde.at

Für eine Kostenauskunft bzw. zur Bestellung Ihrer Urlaubsversorgung wenden Sie sich bitte an unser Kundenservice-Center unter **050 4273-2200** oder **healthcare.at@linde.com**.



Selbsthilfegruppen

Sie sind nicht alleine – Selbsthilfe kann eine wichtige Unterstützung zur Therapie sein. Sie erfahren Verständnis für Ihre Situation und können sich mit Gleichbetroffenen austauschen und sich gegenseitig unterstützen. Selbsthilfegruppen richten sich nicht nur direkt an Betroffene, sondern auch an deren Familien und Angehörige.

ichatmelinde.at

Weitere Services von Linde Healthcare

- Die Füllanleitung zu Ihrem mobilen Gerät als Video
- Musterbriefe für Ihre Versicherung zur Meldung Ihrer Sauerstofftherapie
- Die Patientenmappe in digitaler Form
- Umfangreiches Kontaktformular um alle Ihre Fragen zu beantworten
- Häufig gestellte Fragen
- Downloadbereich
- und vieles mehr



Das alles und noch viele weitere wertvolle Informationen finden Sie auf unserer Website: ichatmelinde.at

Haftung für Schäden

Wirkt Linde über ihre vertraglichen und gesetzlichen Pflichten hinaus beim Transport in die Wohnung des Patienten oder beim Anschluss der Flasche mit, so handelt es sich hierbei um eine reine Gefälligkeit ohne Übernahme einer Haftung.

Der Patient stellt Linde insoweit nach Maßgabe dieses Punktes von allen Ansprüchen frei. Dies gilt insbesondere für unvermeidbare Beschädigungen, Verschleiß und Abnutzung an den Treppenstufen, Treppengeländer, am Bodenbelag, Teppichen, Wandputz, Möbeln etc. durch Einsatz eines Treppensteigers. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um CE zugelassene Geräte handelt, die aber für einen Einsatz auf Holzböden nicht geeignet sind! Der Einsatz erfolgt daher auf alleiniges Risiko und Gefahr des Patienten. Mit Ausnahme von Personenschäden haftet Linde nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Bestellung über das Kundenservice-Center von Linde Homecare

– Stand Jänner 2024 –

Vertragsbedingungen für Kaufverträge, die bei den Bestellungen über das Kundenservice-Center zwischen

Linde Gas GmbH, Linde Healthcare, 1110 Wien, Modecenterstraße 17, Objekt 2 / 1.OG (Telefonnummer: +43 (0) 50 4273 – 2200; E-Mail: healthcare.at@linde.com), eingetragen im Firmenbuchnummer: FN 365024a Landes- als Handelsgericht Wels; Sitz: Stadl-Paura, Österreich, Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung, vertreten durch den Geschäftsführer Dipl.-Ing.(FH); Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Martin Haslinger, USt-Identifikations-Nr.: ATU 66563989; Ara-Lizenz-Nr. 3405; DVR 4009251

– im Folgenden „Anbieter“ –

und

den in § 2 des Vertrags bezeichneten Kunden

– im Folgenden „Kunde“ –

geschlossen werden.

§ 1 Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Anbieter und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen

des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Wir bieten keine Produkte zum Kauf durch Minderjährige an. Unsere Produkte für Kinder können nur von Erwachsenen gekauft werden. Falls Sie unter 18 sind, dürfen Sie das Linde Homecare Kundenservice-Center nur unter Mitwirkung eines Elternteils oder Erziehungsberechtigten nutzen.

§ 2 Waren, Vertragsschluss

(1) Das Kundenservice-Center ermöglicht den Kauf von Gesundheitsprodukten per Telefon (+43 (0) 50 4273 – 2200), per Kontaktformular auf der Website www.ichatmelinde.at oder per E-Mail (healthcare.at@linde.com). Es richtet sich ausschließlich an Kunden in Österreich und auch nur an solche, die diese Waren auf Selbstzahlerbasis erwerben möchten. Ein Kauf auf Rezept ist nicht möglich. Der Anbieter behält sich vor, unverlangt eingesandte Rezepte zurückzusenden oder zu vernichten.

(2) Der Kunde kann aus dem Sortiment des Anbieters Waren auswählen und diese telefonisch, per Kontaktformular oder per E-Mail beim Kundenservice-Center des Anbieters bestellen.

(3) Der Anbieter bestätigt dem Kunden die Bestellung unverzüglich. Diese Bestätigung bedeutet lediglich, dass die Bestellung des Kunden beim Anbieter eingegangen ist und stellt keine Annahme der Bestellung durch den Anbieter dar. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn der Anbieter die Bestellung des Kunden durch Lieferung annimmt. Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert und kann im Kundencenter angefordert werden.

(4) Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

§ 3 Lieferung, Warenverfügbarkeit

(1) Die Lieferzeit beträgt in der Regel 4-5 Tage nach Eingang der Bestellung, sofern wir dem Kunden keine abweichende Lieferzeit mitteilen. Wenn der Anbieter bei der Bearbeitung der Bestellung feststellt, dass die bestellten Waren nicht oder nicht in der angegebenen Lieferzeit verfügbar sind, wird der Anbieter den Kunden hierüber informieren.

(2) Bei einer Lieferungsverzögerung von mehr als vier Wochen hat der Kunde das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Im Übrigen ist in diesem Fall auch der Anbieter berechtigt, sich vom Vertrag zu lösen. Hierbei wird er eventuell bereits geleistete Zahlungen des Kunden unverzüglich erstatten.

(3) Der Anbieter liefert nur an Kunden, die eine Liefer- und Rechnungsadresse in Österreich angeben können.

§ 4 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Anbieters.

§ 5 Preise und Versandkosten

(1) Alle von uns genannten Preise verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

(2) Die entsprechenden Versandkosten werden dem Kunden mitgeteilt und sind vom Kunden zu tragen, soweit der Kunde nicht von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht.

(3) Der Versand der Ware erfolgt per Postversand durch die Österreichische Post AG.

§ 6 Zahlungsmodalitäten

(1) Die Bezahlung durch den Kunden erfolgt mit Kauf auf Rechnung.

(2) Der Kaufpreis ist mit Zugang der Rechnung fällig und vom Kunden innerhalb von 30 Tagen zu zahlen.

§ 7 Mängelhaftung

Der Anbieter haftet für Mängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften.

§ 8 Haftung

(1) Der Anbieter haftet in voller Schadenshöhe bei grober Fahrlässigkeit und bei Vorsatz. Der Anbieter haftet außerdem in voller Schadenshöhe bei leichter Fahrlässigkeit, soweit der Schaden aus einer Verletzung von vertraglichen Hauptleistungspflichten resultiert. Der Anbieter haftet weiterhin in voller Schadenshöhe für die Nichteinhaltung von Garantien, bei Übernahme eines Beschaffungsrisikos, bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

(2) Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Davon unberührt bleiben Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

(3) Soweit die Haftung des Anbieters ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

§ 9 Widerrufsrecht

(1) Verbraucher haben bei Abschluss eines Vertrages im Rahmen des Kundenservice-Centers ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das der Anbieter nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informiert. Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der geordneten Lieferungen und Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Bitte beachten Sie, dass dieses Widerrufsrecht bei der Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, erlischt, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Linde Gas GmbH
Linde Healthcare
Modecenterstraße 17/Objekt 2/1. OG
1110 Wien

Tel.: +43 (0) 50 273 – 2200
Fax: +43 (0) 50 4273 – 2260
E-Mail: healthcare.at@linde.com

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das unten in Absatz (2) beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die

Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf von diesem Vertrag unterrichten, an uns

Linde Gas GmbH
Zentrallager
Carl-von-Linde-Platz 1
4651 Stadl Paura

zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

(2) Für Ihren Widerruf können Sie – müssen es aber nicht – das folgende Muster-Widerrufsformular verwenden:

Muster-Widerrufsformular

An

Linde Gas GmbH
Linde Healthcare
Modecenterstraße 17/Objekt 2/1. OG
1110 Wien
Fax: +43 (0) 50 4273 – 2260
E-Mail: healthcare.at@linde.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren zurück:

Art-Nr.	Menge	Bezeichnung	Rücksendegrund*
Produkt erhalten am:			

*Widerrufsgrund:

- 01 – falsche Menge
- 02 – falsches Produkt
- 03 – defekt (Bitte genaue Fehlerbeschreibung!)
- 04 – zugesicherte Eigenschaft fehlt (welche)
- 05 – Artikel entspricht nicht den Erwartungen
- 06 – sonstige Gründe

Absenderinformationen:

Kunden-Nr. *Bestellnr.
*Name *Telefon
Straße / Nr. Telefax
PLZ / Ort *E-Mail
Geburtsdatum Rechnungsnr.
*Lieferscheinnr.

Unterschrift: _____
(nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum: _____

Bitte füllen Sie die in dieser Tabelle mit * gekennzeichneten Felder aus.

(3) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der restlichen Vertragsbestimmungen unberührt. In diesem Fall werden die Parteien die unwirksame durch eine wirksame Bestimmung ersetzen, die rechtlich und wirtschaftlich dem Parteiwillen am nächsten kommt und von der anzunehmen ist, dass die Parteien den Vertrag auch mit ihr geschlossen hätten. Dasselbe gilt im Fall einer Regelungslücke.

§ 10 Verbraucherstreitbeilegung

(1) Die EU-Kommission stellt eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit, die unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> aufrufbar ist.

Mailadresse für etwaige Beschwerden bzw. Kundendienst:
healthcare.at@linde.com

(2) Wir sind weder bereit noch verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Sie finden unsere weiteren Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter:

https://www.linde-gas.at/de/footer/allgemeine_geschaeftsbedingungen.html

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Es gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Zuständig ist daher das Gericht, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung des Kunden liegt.



(2) Diese AGB und die unter diesen AGB abzuschließenden Verträge unterliegen österreichischem materiellem Recht. Die Geltung des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen.

Linde Gas GmbH

Linde Healthcare, Modecenterstraße 17, Objekt 2/1. OG, 1110 Wien
Telefon 050 4273-2200, Fax 050 4273-2260, ichatmelinde.at

Linde ist ein Firmenname, der von Linde plc und den mit ihr verbundenen Unternehmen verwendet wird. Das Linde Logo, das Wort Linde und HELIOS sind Marken der Linde plc oder der mit ihr verbundenen Unternehmen.
Copyright © 2024. Linde plc.

Living Healthcare